

## special

- Kretas Schatztruhe Seite 6**
- Shopping auf Kretisch Seite 8**
- Wanderparadies Kreta Seite 10**

## Allgemeines

- Ferieninsel und Wiege Europas **Seite 12**
- Geschichte im Überblick **Seite 20**
- Kultur gestern und heute **Seite 23**
- Essen und Trinken **Seite 29**
- Urlaub aktiv auf Kreta **Seite 33**
- Unterkunft **Seite 34**
- Reisewege und Verkehrsmittel **Seite 35**
- Infos von A-Z **Seite 97**
- Mini-Dolmetscher **Seite 102**
- Register **Seite 104**
- Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten **Seite 108**

## Städtebeschreibungen

- Iraklion: Betonwüste – aber »Kreta authentisch« Seite 36**

Auch wenn Hektik und Lärm längst in Iraklion eingezogen sind – auch Kretas große Kultur ist hier noch zu finden, nicht zuletzt in dem einmaligen Archäologischen Museum.

- Knossos: Zentrum der minoischen Kultur Seite 43**

Was Arthur Evans einst ausgrub und rekonstruierte, bietet den Besuchern des 21. Jahrhunderts einen einmaligen Einblick in die minoische Vergangenheit.

- Agios Nikolaos: Die weiße Stadt am malerischen Mirabello-Golf Seite 47**

Die Stadt mit ihrem eigenen kleinen See ist Ausgangspunkt für Touren und Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten Ostkretas.

## **Rethimnon: Venezianisch-türkische Altstadt und schmucker Hafen**

**Seite 50**

Sein türkisches Erbe macht den besonderen Reiz dieses hübschen Städtchens aus.

## **Chania: Perle Westkretas**

**Seite 53**

Hier waren es vor allem die Venezianer, die im Mittelalter den Ort gestalteten.

# **Touren**

## **Kulturlandschaft Messara-Ebene**

**Seite 59**

**Tour 1**

Im Herzen Kretas liegen Phaistos, der am schönsten gelegene minoische Palast, und die Ausgrabungsstätte Agia Triada.

## **Kretas bekannteste Hochebene**

**Seite 65**

**Tour 2**

Von Iraklion oder Agios Nikolaos auf die berühmte Lassithi-Hochebene, wo zum Teil noch weißbespannte Windräder Wasser auf die Felder pumpen.

## **Die Nordküste östlich von Iraklion**

**Seite 66**

**Tour 3**

Von Iraklion über die Küstenstraße zum minoischen Palast von Malia, dem drittgrößten Palast Kretas, und seiner »goldreichen« Nekropole.

## **Kretas wilder Osten**

**Tour 4**

Seite 71

Weiter auf minoischer Spurensuche: Durch das »Tal der Toten« mit seinen Felshöhlen geht es nach Kato Zakros, der vierten Palastausgrabung.

## **Ins Ida-Massiv**

**Tour 5**

Seite 77

Die Nida-Hochebene mit der mythischen Zeushöhle ist der beste Ausgangspunkt für die Besteigung des Psiloritis, des höchsten Bergs Kretas.

## **An der Nordküste nach Westen**

**Tour 6**

Seite 80

An dieser Route liegt das Kloster Arkadi, das kretische Nationalheiligtum, Symbol des Widerstands gegen die Türkeneherrschaft.

## **Klosterbesuch und Strandfreuden**

**Tour 7**

Seite 84

Von Rethimnon an die Südküste zu der feinsandigen Bucht von Plakias und zum Strand von Preveli mit seinem ungewöhnlichen Palmenhain.

## **An der Nordküste nach Chania**

**Tour 8**

Seite 85

An der Strecke von Rethimnon nach Chania liegt der einzige natürliche Süßwassersee Kretas, der See von Kournas.

## **Land der Sfakioten**

**Tour 9**

**Seite 88**

Im schluchtenreichen, rauen Bergland der Sfakia gibt es noch einige stille, abgelegene Dörfer, die man nur zu Fuß erwandern kann.

## **Nationalpark Samaria-Schlucht**

**Tour 10**

**Seite 90**

Ein Höhepunkt für Wanderer und Naturfreunde ist die Durchquerung der Samaria-Schlucht, die an ihrer engsten Stelle nur drei Meter breit ist.

## **Der Westen: grün und fruchtbar**

**Tour 11**

**Seite 92**

Vorbei an den Ferienzentren der westlichen Nordküste geht es in die weniger besuchten Küstenorte am Libyschen Meer und zur einsamen Insel Gavdos.

## **Der äußerste Westen**

**Tour 12**

**Seite 94**

Klöster, verlassene Landschaften, flach auslaufende Strände: Der Kontrast zu den Touristenzentren an der Nordküste könnte nicht größer sein.